



Lissabon



Pastéis de Nata



VON LISSABON BIS ZUM „ENDE DER WELT“

Radreise entlang der wunderschönen Costa Vicentina



Lieben Sie spektakuläre Sonnenuntergänge in den Dünen, wunderschöne Küstenlandschaften am Meer, bunt bemalte Häuschen in kleinen Fischerorten, den Duft frisch gegrillter Sardinen, das Tosen des Atlantiks und kilometerlange, feinweiße Sandstrände? Dann wird Sie unsere neue Radreise entlang der Westküste Portugals von Lissabon bis zum „Ende der Welt“, dem Cabo de Sao Vicente bei Sagres, rundum begeistern! An dieser vielleicht schönsten Küste Europas erleben Sie zudem das authentische Portugal, denn bis heute ist die Costa Vicentina von den Einflüssen des Massentourismus verschont geblieben.

REISEVERLAUF

1. Tag: Flughafen Lissabon – Setúbal

Individuelle Anreise zu Ihrer Unterkunft auf der Halbinsel Setúbal, einem beliebten Seebad der Lissabonner. Sie übernachten in einem schicken Designhotel in bester Lage zur Altstadt, Markt und Fährhafen. Vor Ort erfolgt die persönliche Begrüßung, Reisebesprechung und Übergabe der Leihräder. Vergessen Sie nicht, in einem der Restaurants den Queijo de Azeitao zu probieren,

eine aromatische Käsespezialität, die aus der Rinde gelöffelt wird.

2. Tag: Setúbal – Vila Nova de Santo André

Die eigentliche Radtour beginnt heute mit einer Fährüberfahrt durch die Sadomündung zur Halbinsel Tróia. Entlang eines weißen Sandstrands radeln Sie durch Reisfelder, die typisch für diese Gegend sind. Ein kleiner, idyllisch am Meer gelegener Binnensee lädt zu einer ersten Badepause ein. Zahlreiche Wasservögel, wie Störche und Flamingos, bevölkern die geschützte Lagunenlandschaft „Lagoas de Santo André“. Zitronengelb und sympathisch empfängt Sie am Nachmittag unser Landhotel in Vila Nova de Santo André (ca. 55 km, 520 Hm).

3. Tag: V. N. Santo André – V. N. de Milfontes

Kurz nach dem heutigen Start erreichen Sie Sines, einen geschichtsträchtigen Ort direkt am Atlantik. Mit einem Denkmal ehrt die Stadt ihren berühmtesten Sohn, den Seefahrer Vasco da Gamas. Hinter Sines beginnt der Naturpark „Costa de Vicentina“. Felsige Küstenabschnitte wechseln mit kleinen, romantischen Badebuchten. Sie radeln durch das kleine Fischerstädtchen Porto Covo mit

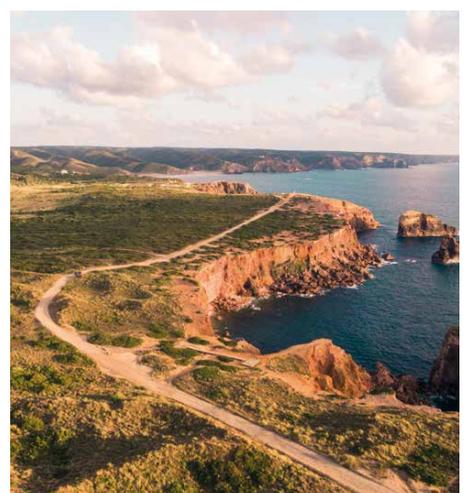
seinen blauumrahmten Fischerhäuschen und seiner hübschen Strandpromenade. Durch die typische Alentejo-Landschaft mit ausgedehnten Feldern, Korkeichen- und Pinienhainen geht es weiter bis zu dem blitzweißen Ferienort Vila Nova de Milfontes, malerisch an der Mündung des Flusses Mira gelegen. Unser Hotel liegt im Herzen der Altstadt und bietet von seiner Dachterrasse einen schönen Blick auf die Flussmündung und das historische Altstadtviertel (ca. 60 km, 420 Hm).

4. Tag: V. N. de Milfontes – Odeceixe

Das erste Tagesziel ist heute der Leuchtturm „Sentinela do Cabo Sardão“ am Rande einer eindrucksvollen Felsklippe. Die größte Überraschung sind hier die Weißstörche, die ihre Nester auf Felsklippen gebaut haben und ganzjährig zu sehen sind. In dem Fischerort Zambujeira do Mar, mit einem kreisrunden Dorfplatz hoch über den Klippen gelegen, ist es vielleicht an der Zeit, endlich einen arroz de Marisco, einen deftigen Reistopf mit Meeresfrüchten, begleitet von einem Glas vinho verde, zu verspeisen. Beim Fluss Seixe erreichen Sie Odeceixe, einen unserer Lieblingsorte. Sie übernachten romantisch in einer ehemaligen Mühle oberhalb des schmucken Ortes mit seinen weißgetünchten



Porto Covo





Küste bei Carrapateira

Häusern, roten Dächern und gepflasterten Plätzen. 3 km am Flussufer entlang präsentiert Odeceixe seinen Hausstrand, die wohl schönste Sand- und Badebucht der Tour (ca. 50 km, 510 Hm).

5. Tag: Odeceixe – Carrapateira/Pedralva

Im Frühjahr ist die Gegend ein einziges Blütenmeer mit grünen Weideflächen, rostroten Blumentepichen, Eukalyptushainen und blühenden Mandelbäumen. Über den Fluss Rio Aljezur erreichen Sie den gleichnamigen Ort. Eine unvergleichlich schöne Radstrecke entlang der Klippen mit phantastischen Ausblicken über den tiefblauen Atlantik und einsame Sandbuchten führt Sie bis nach Carrapateira. Übernachtung landeinwärts im Landhotel oder Pedralva-Feriendorf (je mit Garten und Pool, ca. 47 km oder 51 km, 480 Hm oder 590).

6. Tag: Carrapateira/Pedralva – Sagres

Durch eine immergrüne Macchia-Landschaft radeln Sie zu zwei eindrucksvollen Meeresbuchten, beide umrahmt von schroffen Felsen. Danach geht es weiter über eine steppenähnliche Hochebene zum Cabo de São Vicente, einst „Ende der Welt“ genannt. Über 60 m ragt der lichtstärkste Leuchtturm Europas aus dem tosenden Atlantik heraus und markiert eindrucksvoll seinen südwestlichsten Punkt. Auf einer schönen Küstenstraße erreichen Sie anschließend Sagres, wo einst die besten Seefahrer Portugals ausgebildet wurden, welche später die Weltmeere eroberten. Den letzten Abend an der Costa Vicentina verbringen Sie in einem Hotel mit großartigem Meerblick (44 km, 510 Hm).

7. Tag: Sagres – Tunes – Lissabon

Heute bringt Sie der Transferbus zum Bahnhof von Tunes (ca. 1 Std. Fahrtzeit), wo Sie in den Intercity nach Lissabon umsteigen (Zugfahrt ca. 3,5 Std. Auf Anfrage und gegen Aufpreis kann auch eine frühere Zugverbindung gebucht werden). Lassen Sie bei der gemütlichen Fahrt mit Aussicht über das Alentejo noch einmal die Stationen und Eindrücke Ihrer Reise Revue passieren. In Lissabon angekommen, fahren Sie mit dem Taxi (in Eigenregie

zu Ihrem zentral gelegenen Hotel und können anschließend der Stadt am Tejo einen Besuch abstatten. Tipp: Lissabon ist zu schön, um gleich wieder in den Flieger zu steigen. Gerne buchen wir Ihnen Verlängerungstage.

8. Tag: Rückreise

Individuelle Abreise oder Verlängerung.

ANFORDERUNGSPROFIL

Mittelschwere Radtour auf Asphalt- oder Naturstraßen mit wenig Verkehr. In der Hauptsaison (Mitte Juni bis Mitte September) kann der Verkehr etwas zunehmen. Vereinzelt Abschnitte auf Schotterstraßen und steile Wegstücke, bei denen ggf. kurzzeitig geschoben werden muss. Für diese Tour empfehlen wir Trekkingräder oder Mountainbikes.

PREISE & TERMINE

Anreise täglich möglich gemäß Saisonkalender. Beste Reisezeit: März - Juni & Sept. - Okt.

Preise pro Person in EuroDZ.....EZ

Reisepreis Saison A:.....	1.200	1.750
Reisepreis Saison B:.....	1.250	1.950
Reisepreis Saison C:.....	1.400	2.050
Reisepreis Saison D:	1.650	2.300

Zuschläge in Euro

Trekkingrad*:	140
Mountainbike*:	140
E-Touringbike**:	170
E-Trekkingrad*:	190
E-Mountainbike*:	190
GPS-Leihgerät:	30
Einzelbucher-Zuschlag***	105
Transfer Lissabon Flugh. – Setúbal: .	auf Anfrage

SAISONKALENDER

Saison A:	01.01. - 20.03.24, 01.11. - 31.12.24
Saison B:	21.03. - 31.05.24, 11.10. - 31.10.24
Saison C:	01.06. - 30.06.24, 16.09. - 10.10.24
Saison D:	01.07. - 15.09.24

IHRE UNTERKÜNFTE

Ausgewählte Mittelklassehotels der 3- bis 4-Sterne-Kategorie und Landhotels mit Charme.

GUT ZU WISSEN

Die An- und Abreise erfolgen in Eigenregie über den Flughafen Lissabon. Einen Transfer von Lissabon nach Setúbal sowie etwaige Zusatznächte während der Reise oder Verlängerungsnächte in Lissabon buchen wir Ihnen gern auf Anfrage. Die Tour kann auch in umgekehrter Richtung gefahren werden und lässt sich mit unserer Algarve-Küstenradtour verbinden (siehe Seite 42.).

LEISTUNGEN

• 7 Übernachtungen (alle Zimmer mit Bad) inkl. Frühstück • persönliche Begrüßung und Infogespräch • Gepäcktransport von Unterkunft zu Unterkunft • Fährticket Setúbal – Tróia • Sammeltransfer Sagres – Bahnhof Tunes • Bahnfahrt im Intercity von Tunes nach Lissabon • 1 Infopaket pro Zimmer mit Routenhinweisen und Radkarten im Maßstab 1:65.000 • Handyhalterung am Rad • GPS-Tracks (per E-Mail) • Service-Telefonnummer

HINWEISE

* Unisex-Trekkingrad oder Mountainbike (Ausstattung: Vorderradgabelfederung, Scheibenbremsen, Gepäcktasche, Flaschenhalter, Reparatur-Set, Ersatzschlauch, Pumpe, Schloss).

** Unisex-Touringbike (Ausstattung: Vorderradgabelfederung, Gepäcktasche, Flaschenhalter, Reparatur-Set, Ersatzschlauch, Pumpe, Schloss).

*** Bei einer alleinreisenden Person wird zusätzlich der Einzelbucher-Zuschlag berechnet.

Teilnehmer: ab 1***
Reise-Code: TTLS